

Massblatt Neuvermessung Rollfock



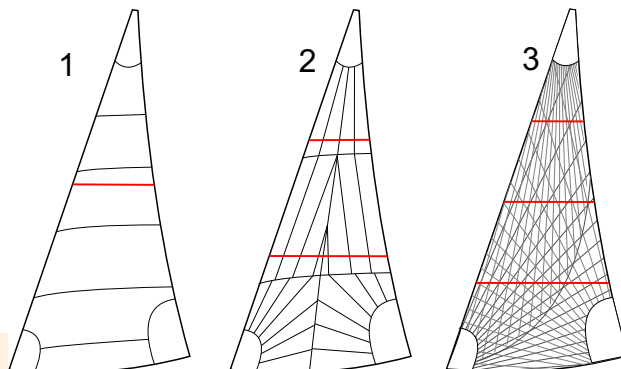
Je genauer und vollständiger Sie dieses Maßblatt ausfüllen, desto besser können wir im Anschluss Ihr neues Segel designen. Wenn Sie Unterstützung benötigen, helfen wir gerne!

Name:	Boot:	Telefon/E-Mail:
-------	-------	-----------------

Einsatzzweck:

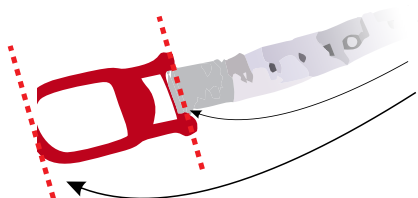
- Inshore
 Offshore
 Racing

 1 Horizontalschnitt
 2 Radialschnitt
 3 Membransegel



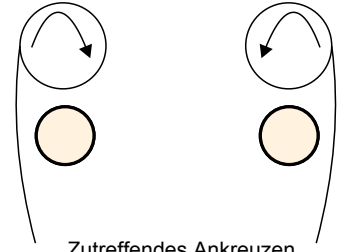
Optional: gewünschtes Material, falls bekannt

Maß „I“	Höhe des theoretischen Vorsegeldreiecks. Abstand vom Fallauslass zum <u>Deck</u> (nicht Mastfuss)	
Maß „J“	Basis des Vorsegeldreiecks. Gemessen von der Mastvorderkante horizontal zum Anschlagpunkt des Vorstags am Deck (Pütting)	
Maximale Vorliekslänge	Maximale Vorliekslänge vom Segelanschlagspunkt an der Refftrommel zum Anschlagpunkt am Fallschlitten	
Maximallänge Unterliek	1. Hilfsleine am Fockfall befestigen 2. Fockfall bis ganz nach oben hochziehen 3. Maßband am Anschlagpunkt des Segelhalses (Schäkel) anbringen 4. Hilfsleine in Richtung Fockschlitten/Holepunkt bewegen bis das Maßband die Saling oder Unterwant leicht berührt. Was berührt nun die Hilfsleine: <input type="radio"/> Saling <input type="radio"/> Want 5. Fockschlitten auf diese Position stellen 6. Nun mit dem Maßband den Abstand von Anschlagpunkt Segelhals (Schäkel) zum Holepunkt/Fockschlitten messen.	
A	Höhe der Refftrommel - gemessen von Vorstagpütting an Deck zum Anschlagpunkt des Segelhalses (Schäkel)	
B	Cutback - Abstand von Anschlagpunkt des Segelhalses (Schäkel) und Vorstagprofil (Schäkel ca. 30° vom Vorstag)	
C	Abstand von Anschlagpunkt des Segelhalses (Schäkel) zum Einfädler des Vorstagprofils	
Hersteller und Modell der Rollreffanlage		

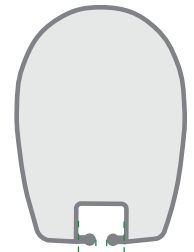


Achten Sie beim Messen auf die Position des Nullpunkts vom Massband und messen Sie von dort.

Drehrichtung der Rollanlage
(Beim Einrollen)



Zutreffendes Ankreuzen

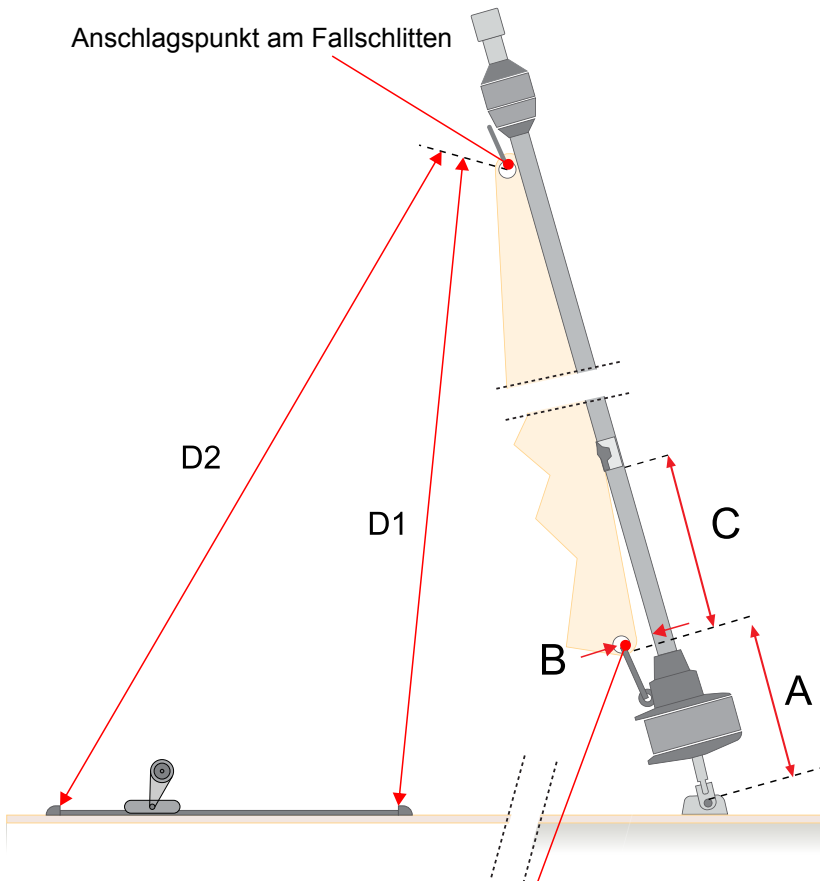


x
y

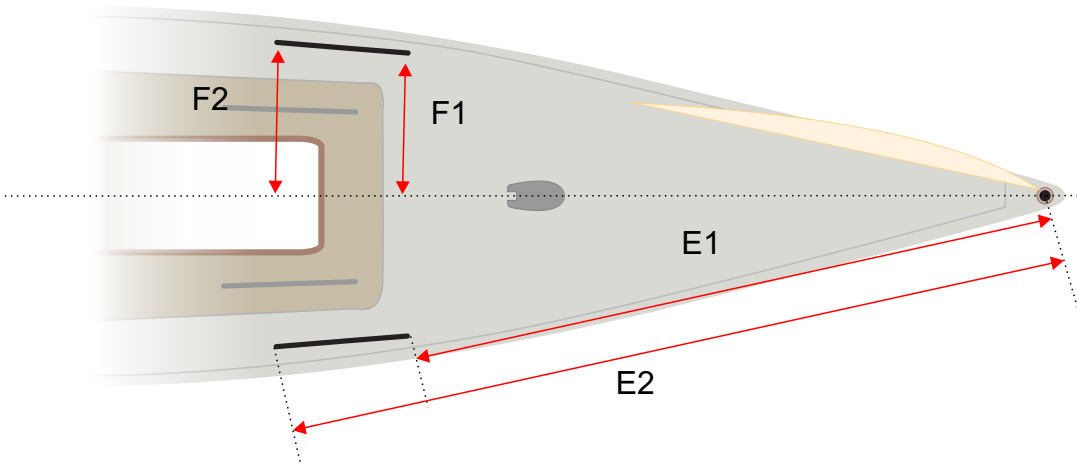
x -

y -

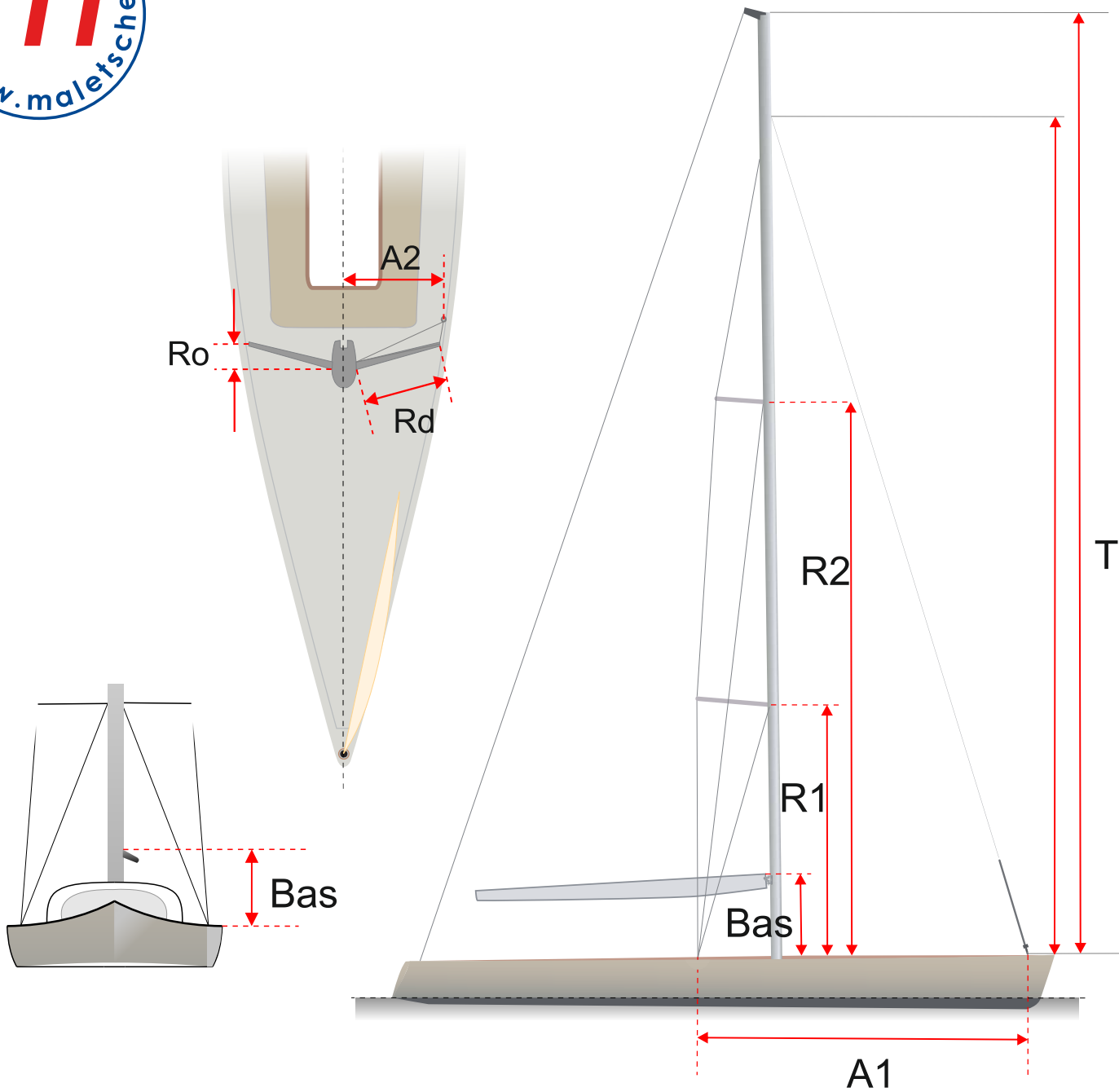
Anschlagpunkt am Fallschlitten



Anschlagpunkt des Segelhalses (Schäkel)
(der Schäkel sollte etwa 30° Winkel zum Vorstag haben und zum Messen in dieser Position bleiben)



Maß vom Anschlagpunkt am Fallschlitten (Fall maximal gehisst) zum Fockschlitten Anfang D1 / Ende D2.	D1	D2
Maß von Vorstagpütting zu Anfang (E1) bzw. Ende (E2) des Fockschlitten	E1	E2
Abstand Fockschlitten zur Mittschiffslinie	F1	F2
Montageort des Fockschlitten ○ an Deck ○ am Kajütdach	Falls "am Kajütdach": wieviel höher als das Deck	



Rig* typ	topgetakelt <input type="radio"/>	7/8 Takelung <input type="radio"/>
A1 (Abstand Pütting Want zu Pütting Vorstag)		
A2 (Abstand Pütting Want zur Mittschiffslinie)		
Bas (Abstand Oberkante Großbaum zum <u>Deck</u> - nicht Mastfuß)		

Salinge (von Deck)	Saling 1 (R1)	Saling 2 (R2)	Saling 3 (R3)
Höhe			
Länge (Rd)			
Pfeilung (Ro)			

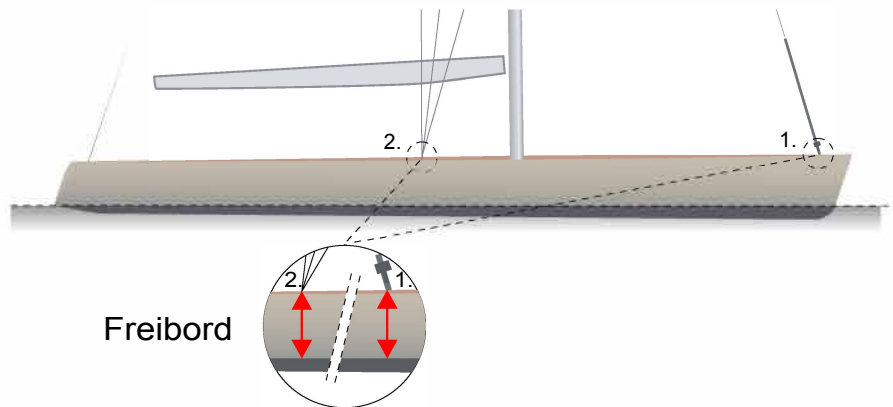
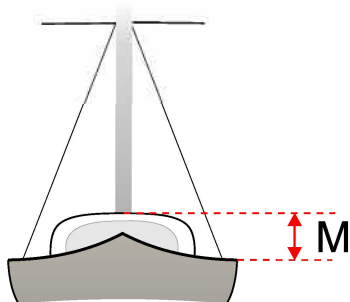
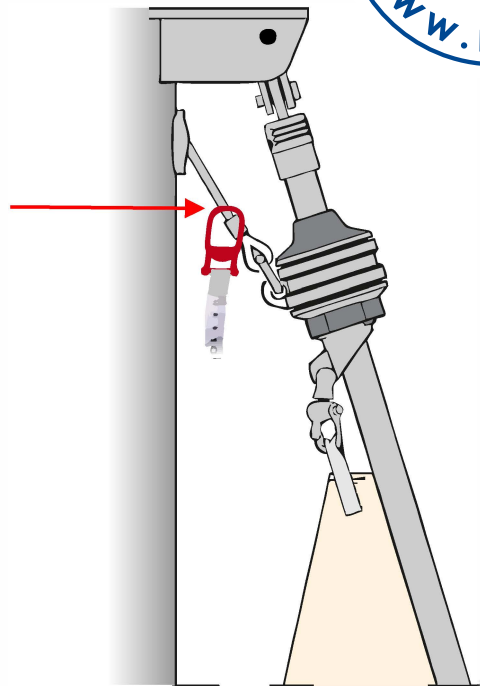
Das Maß "I" (siehe erste Seite) ist sehr wichtig. Dieses Maß ist entscheidend für das "Vorsegeldreieck", das aus "I", "J" und Vorstagslänge gebildet wird. Dank dieser Maße wissen wir genau, welche Segel wir für Sie anfertigen können.

Um das Maß "I" zu messen, befestigt man das Maßband über dem Fallschlitten. Dann setzt man das Fall ganz durch.

Noch genauer wird die Messung, wenn man das Maßband mittels Spinnakerfall bis zu der Höhe hochzieht, wo das Vorstag am Mast angeschlagen ist.

Tipp!

Damit das Maßband auch wieder sicher herunterkommt, sollte eine Hilfsleine mitgesetzt werden, an der man das Maßband wieder herunterziehen kann.



Das Deck Ihrer Yacht ist vermutlich nicht gleichmäßig hoch. Daher benötigen wir ein paar Maße zur Berechnung des Freibords.

1. Höhe vom Wasser zum Anschlagpunkt/Pütting des Vorstags	1.
2. Höhe vom Wasser zum Anschlagpunkt/Pütting der Hauptwanten	2.
M Höhe des Mastfußes über Deck	

Anmerkungen (Spezielle Wünsche):